

Die Friedrich-Ebert-Stiftung MV lädt Sie herzlich ein zur Online-Veranstaltung



Agrarökologische Landwirtschaft in MV

Ziele und Wege

**am 17.06.2021
von 17.00 bis 19.00 Uhr
online via Zoom**

Längst haben es Bioproducte von einer kleinen Marktnische in die Regale der Supermärkte und Discounter geschafft. Umwelt- und Klimaschutzaspekte fließen zunehmend in Kaufentscheidungen ein. Dieser Trend spiegelt sich auch in der Landwirtschaft wider – mittlerweile wirtschaftet fast jeder vierte Hof in Mecklenburg-Vorpommern ökologisch.

Doch statt einfach nur „mehr Bio“ müssen für die politische Gestaltung einer nachhaltigen, zukunftsfähigen Landwirtschaft neben ökologischen vielmehr auch soziale und wirtschaftliche Aspekte in den Blick genommen werden, so der Ansatz der Agrarökologie. Und auch globale Folgen sind sichtbar – etwa wenn Exporte landwirtschaftlicher Erzeugnisse in anderen Ländern zu Marktkonkurrenz und Preisschwankungen führen.

Mehr Selbstbestimmung für Landwirt:innen, eine bessere Vernetzung von Produzent:innen und Konsument:innen, die Stärkung der regionalen Wirtschaft und das Zusammendenken von Landwirtschaft und Umweltschutz – diese sind nur einige der agrarökologischen Vorschläge für eine nachhaltige Transformation.

Wir wollen mit Ihnen Visionen, Hürden und politische Forderungen in unterschiedlichen Bereichen der Landwirtschaft identifizieren, und diskutieren.

Ablauf

17 Uhr Begrüßung:

- **Frederic Werner**, FES MV
- **Elisabeth Aßmann**, MdL

Impuls I: **Kaike Brand**, Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V e.V. „Was die Globalisierung mit dem Anspruch agrarökologischer Landwirtschaft in MV zu tun hat“

Impuls II: **Peter Adolphi**, Stiftung Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern „Was agrarökologische Landwirtschaft mit der Entwicklung ländlicher Räume zu tun hat“

Landesbüro

Mecklenburg-Vorpommern

World Café

- Tisch 1: *Mit „Bio“ gut leben – Wie wirtschaftet die Landwirtschaft der Zukunft?*
Referent:innen: **Dr. Heike Müller**, Bauernverband MV; **Friedrich Behrens**, Erzeugerzusammenschluss Fürstenhof
- Tisch 2: *Landwirtschaft und Umweltschutz zusammen denken, im Sinne der Entwicklung ländlicher Räume*
Referent:innen: **Peter Adolphi**, ANE MV; **Elisabeth Aßmann**, MdL
- Tisch 3: *Nachhaltiger Handel – regional, ökologisch, fair*
Referent:innen: **Kaike Brand**, Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V e.V.; **Michael Brink**, Agrarbetrieb e.G. Steinhausen (angefragt)

Abschlussdiskussion

„Politische Möglichkeiten nachhaltiger zu wirtschaften in M-V“
mit den Gruppenreferent:innen

19 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme ist kostenfrei. **Bitte melden Sie sich unter schwerin@fes.de oder unter www.fes-mv.de an.** Ein Tag vor der Veranstaltung bekommen Sie den Zugangslink zur Veranstaltung, die mit dem Programm Zoom online durchgeführt wird.